

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ schließt Zukunftspakt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

- Freiwilligenprogramm für bis zu 350 Beschäftigte in Deutschland aufgesetzt
- Transfergesellschaft und Sozialplan ausgestaltet

Köln, den 18. August 2020 – DEUTZ hat mit der Einigung auf ein Eckpunktepapier einen wichtigen Meilenstein bei der Umsetzung seines globalen Effizienzprogramms „Transform for Growth“ erreicht, mit dem weltweit bis zu 1.000 Stellen sozialverträglich reduziert werden sollen. Geregelt wurden im Eckpunktepapier im Wesentlichen:

- Der sozialverträgliche Abbau von bis zu 350 Mitarbeitern im Rahmen eines Freiwilligenprogramms mit Laufzeit vom 1. September 2020 bis 31. März 2021.
- Die Begleitung des Freiwilligenprogramms durch eine Transfergesellschaft.
- Die Vereinbarung eines Sozialplans.

Die vereinbarten Maßnahmen zielen darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auf globaler Ebene weiter zu stärken und gleichzeitig den Standort Deutschland zu sichern. Ab 2022 sollen mit dem Effizienzprogramm „Transform for Growth“ Kosteneinsparungen von jährlich insgesamt 100 Mio. Euro realisiert werden. Vor dem Hintergrund der geplanten Maßnahmen wird das Unternehmen im laufenden Quartal Rückstellungen für Restrukturierungskosten, die weitestgehend auf Personalmaßnahmen zurückzuführen sind, in Höhe von 35 bis 40 Mio. Euro bilden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Leslie Isabelle Iltgen

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

Fax: +49 (0)221 822-15-3600

E-Mail: Leslie.Iltgen@deutz.com

The engine company.



Seite 2

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine breite Produktpalette im Leistungsbereich bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.900 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 1.840,8 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.